

32. Jahrgang

April

2008

Veranstaltungen / Termine

Mittwoch	2./9./16./23./30.	Bike Treff	19.00 King's Bike Shop, Biketreff für Anfänger u. Fortgeschrittene
Mittwoch	2.	Pistolensektion	18.00 Rothegg, Freundschaftsschiessen mit LUPi Ruswil
Donnerstag	3.	Fit-,Walk- und Lauftreff	Beginn Sommertraining (Joggen u. N-Walken)
Freitag	4.	Arbeitsgruppe Integration	19.00 Pfarreitreff, Multi-Kulti-Abend
Montag	7.	Spielgruppe	13.30 — 15.30 Spielgruppenlokal/Waldsofa, Schnuppertag
Dienstag	8.	Frauengemeinschaft	Mütter- u. Väterberatung mit Anmeldung (gleichentags 08.00-09.00 Uhr)
Dienstag	8.	Seniorenkreis	12.00 Rest. Pinte Mittagstisch, 13.30 Jassen
Dienstag	8./15	Gem. Frauenverein	19.30 Hallenbad Willisau, Aquafit-Schnupperkurs
Dienstag	8./22.	Seniorenkreis	17.00 SPZ Nottwil, Schwimmen
Mittwoch	9.	Treff junger Eltern	14.00 — 15.30 Meilihalle, Kinderkleider- , Spielwarenborse und Kinderflohmarkt
Mittwoch	9.	CVP	20.00 Gasthaus Ochsen, Orientierungsversammlung
Mittwoch	9.	FDP	20.00 Rest. Pinte, Orientierungsversammlung
Freitag	11.	Gemeinderat	19.00 Singsaal, Kontaktabend für Neuzuzüger
Freitag	11.	Samariterverein	20.00 Monatsübung im Physikzimmer
Samstag	12./19./26./3.5.	Frauengemeinschaft	09.00-11.00 Informatikraum, Excel-Basiskurs
Samstag	12.	Schule Grosswangen	09.30 Autowaschtage Landi (Abschlussarbeit Michèle Käsebier, Jeanine Wüest)
Samstag	12.	Kulturkreis Impuls	20.00 Gasthaus Ochsen, Konzertabend mit Steven's 19
Montag	14.	Fit-,Walk- und Lauftreff	Beginn N-Walking Kurs
Montag	14.	SVP	20.00 Rest. Bad, Orientierungsversammlung
Di./Mi.	15./16.	Frauengemeinschaft	Pfarreitreff, Biblische Figuren: Höcklikurs
Mittwoch	16.	Pistolensektion	18.00 Rothegg, 1. Obligatorisch
Donnerstag	17.	Seniorenkreis	13.30 Wanderung
Fr./Sa.	18./19.	Brass Band Frohsinn	20.00 Gasthaus Ochsen, Jahreskonzert
Samstag	19.	Gemeindeverwaltung	09.00 — 11.00 Parkplatz Meilischulhaus, Alteisensammlung
Sonntag	20.	Musikschule	15.00 Rest. Pinte, Säali, „Stobete“ Chorprojekt Musikschulen
Sonntag	20.	CVP	17.00 Gasthaus Ochsen, Wahlapéro
Sonntag	20.	Gemeinderatswahl	10.00 — 11.00 Urnenbüro, Schalterhalle Gemeindeverwaltung
Dienstag	22.	Frauengemeinschaft	Mütter- u. Väterberatung mit Anmeldung (gleichentags 08.00-09.00 Uhr)
Dienstag	22.	Frauenverein	09.40 Dachsaal Pfarreitreff, Pilates 60 +
Dienstag	22.	Gem. Frauenverein	19.30 BZ Linde, Jassturnier
Mittwoch	23.	CVP	19.30 Meilihalle, Generalversammlung
Donnerstag	24.	Frauengemeinschaft	13.15 Kronenplatz, Wallfahrt
Freitag	25.	Seniorenkreis	14.30 Singen in Lindensäali
Samstag	26.	TV	Fahnenweihe
Sonntag	27.	Musikschule	11.00 Schulhaus Kalofen, Singsaal, Matinee — Konzert
Montag	28.	Gemeinderat	20.00 Meilihalle, Gemeindeversammlung
Mittwoch	30.	AHV-Zweigstelle	Einreichschluss Prämienverbilligung

Aus dem Gemeinderat...

Gemeinderatswahl

Am 20. April finden im Kanton Luzern die Gemeinderats- und allfällige Stadtrats- und Gemeindeparlamentswahlen statt. In Grosswangen geht es einzig um die Wahl des Gemeinderats. Nach der neuen Gemeindeordnung werden die Kandidaten in Grosswangen direkt in die Charge gewählt. Dies bedeutet, dass die Kandidatin und Kandidaten nicht auch als Mitglieder des Gemeinderats gewählt werden müssen. Wer das absolute Mehr in das Ressort erreicht, ist automatisch auch als Mitglied des Gemeinderats gewählt.

Innerhalb der Eingabefrist bis Montag, 3. März, 12.00 Uhr sind folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

- Muff Fredy, 1951,
Tierarzt, Ressort Präsidiales, CVP
- Blum Peter, 1952,
Schreinererst., Ressort Soziales, FDP
- Doppmann Josef, 1968,
Käsererst., Ressort Bau, CVP
- Erni Cornel, 1967,
Bankfachmann, Ressort Finanzen, FDP
- Rösch Bruno, 1967,
Holzbau-Unternehmer, Ressort Bau, SVP
- Astrid Schwarzentruher, 1966,
Familienfrau, Ressort Bildung, CVP

Die Parteien haben keine Listenverbindungen abgesprochen. Dies bedeutet, dass jede Partei nur ihre Kandidaten auf der Liste aufgeführt hat. Wer nun auch Kandidaten der andern Parteien wählt, muss diese auf seiner Wahlliste handschriftlich aufführen. Eine Liste darf jedoch höchstens fünf Namen enthalten. Überzählige sind nach den festgelegten Regeln des Justizdepartements zu streichen. Die Listen mit den von den Parteien eingereichten Kandidaten sind gedruckt und mit einer Blankoliste den Stimmberechtigten zugestellt worden.

Es ist möglich, dass Parteien oder private Personen noch selber eine Wahlliste herausgeben. Diese muss jedoch in Format, Farbe und Papierqualität den bereits gedruckten Listen entsprechen (Format A5, Recyclo-Set recyclingweiss 80 gr., Mü 267'972). Auf einer solchen Liste könnten sogar noch neue, in der Gemeinde stimmberechtigte Personen aufgeführt werden. Sollte eine solche Liste auftauchen, würde es sich um eine sogenannte „wilde Liste“ handeln.

Nachdem die Parteien ihre Kandidaten in diesem Wanger Blättli vorstellen und vermutlich noch eigene Flyer oder Flugblätter verschicken, wird darauf verzichtet die Kandidatin und die Kandidaten noch speziell vorzustellen.

Die Stimmberechtigten werden eingeladen, zahlreich an der Gemeinderatswahl teilzunehmen.

Schulpflege ist gewählt

Mit dem 3. März lief auch die Eingabefrist für die Schulpflegewahl für die Amtsperiode 2008 – 2012 ab. Für diese Wahl ist eine stille Wahl möglich. Nachdem nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen wurden als zu wählen sind, konnten diese im stillen Wahlverfahren als gewählt erklärt werden. Gewählt wurden:

- Holzmann Urs, 1967
Geschäftsführer, CVP (gleichzeitig als Präsident)
- Bühler-Galliker Hans, 1966
Geschäftsführer, FDP
- Meier-Böll Monika, 1963
Hausfrau, SVP
- Oswald-Pfäffli Angela, 1955
dipl. Physiotherapeutin, FDP

Damit konnte die auf den 20. April festgelegte Schulpflegewahl abgesagt werden. Das fünfte Mitglied der Schulpflege ist nach dem Gesetz über die Volksschulbildung und der Gemeindeordnung von Amtes wegen das Gemeinderatsmitglied, welches das Ressort Bildung betraut.

Den gewählten Schulpflegemitgliedern wird zur Wahl herzlich gratuliert und ihnen in der wichtigen und oft auch schwierigen Aufgabe viel Glück und Erfolg gewünscht. Die neue Amtsperiode der Schulpflege beginnt am 1. August.

Friedensrichterwahl genehmigt

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 18. März 2008 die Neuwahlen der Friedensrichterinnen und Friedensrichter genehmigt. Damit ist die letzte formelle Voraussetzung für die Aufnahme der Tätigkeit als Friedensrichter ab dem 1. Juli 2008 gegeben. Fredy Baumeler wird zu seiner Tätigkeit viel Glück und Erfolg gewünscht.

Abschluss Jahresrechnung 2007

Die Rechnung für das letzte Jahr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 163'168.85 ab. Der Ertragsüberschuss konnte aber nur erreicht werden, weil aus dem Verkauf des Grundstückes Innerdorf ein Buchgewinn von Fr. 356'750.80 realisiert werden konnte. Die Rechnungskommission hat die Rechnung geprüft. Sie beantragt der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Gewinnverteilung zuzustimmen. Diese sieht vor, dass 123'000.- Franken auf dem Konto „Unwetterschäden 2007“ und Fr. 40'168.85 auf dem Konto „Investitionsbeiträge an Strassengenossenschaften“ zusätzlich abgeschrieben werden.

Gemeindeversammlung

Nebst der Beschlussfassung über die Rechnung 2007 benutzt der Gemeinderat die Gelegenheit, um an der Gemeindeversammlung vom 28. April noch über verschiedene Themen zu orientieren. Die Stimmberechtigten werden unter anderem über den aktuellen Stand der Abklärungen des Hochwasserschutzes und die künftige regionale Ausrichtung der Gemeinde informiert. Die Stimmberechtigten werden gebeten, den Montagabend, 28. April für die Gemeindeversammlung zu reservieren.

Vermietung Jugendlokal Egge 44 an Privatpersonen

Die bestehenden Regeln würden an sich sicherstellen, dass die Vermietung des Jugendraumes an jugendliche oder erwachsene Privatpersonen ordnungsgemäss ablaufen sollte. Leider wurden diese Regeln in letzter Zeit mehrmals nicht beachtet, so dass verschiedene Vorfälle vor allem bei der Nachbarschaft zu Beanstandungen und Problemen geführt haben. Es waren dies Alkohol-, Littering- und Lärmprobleme und in einem Fall auch Vandalismus. Dies kann nicht im Interesse der Jugendarbeit sein.

Der Gemeinderat hat daher auf Antrag der Jugendkommission beschlossen, den Egge 44 nur noch tags und abends bis maximal 21.00 Uhr an Privatpersonen zu vermieten. Es ist also weiterhin möglich, einen Spiel- oder Filmnachmittag oder eine Familienfeier zu organisieren. Ansprechperson ist weiterhin Alois Heer. Anfragen für Vermietung an Vereine oder andere Organisationen werden individuell beurteilt und sind auch an Alois Heer zu richten.

Bei der ordentlichen Benutzung des Jugendlokals durch Jugendliche im Rahmen der Jugendarbeit gibt es keine Änderungen.

Schulzahnarzt

Durch die Änderungen im Gesundheitsgesetz hat sich für den Bereich Schulzahnarzt auf Beginn des Jahres 2008 einiges geändert. Die Erziehungsberechtigten haben weiterhin die Wahlfreiheit, ob der Untersuch durch den Schulzahnarzt oder durch den Privatzahnarzt gemacht wird. Die Gemeinden tragen wie bis anhin die Kosten für die Zahnprophylaxe durch die Zahnpflegehelferinnen, sowie den jährlichen Reihen-Untersuch durch den Schulzahnarzt. Den Untersuch beim Privatzahnarzt sowie die Behandlung beim Privat- und beim Schulzahnarzt bezahlen die Eltern. Röntgenaufnahmen gehören nicht zum Reihen-Untersuch und sind somit in jedem Fall von den Eltern zu bezahlen. Die Rechnungen für die Behandlung gehen direkt an die Eltern.

Hochwasserschutz und Gefahrenkarte

Aufgrund der Hochwasserschäden vom 8. / 9. August 2007 wurden Bewohnerinnen und Bewohner des Innerdorf-, Breiten- und Oberdorfgebietes beim Gemeinderat vorstellig und verlangten unverzügliche Massnahmen. Es dürfe nicht mehr vorkommen, dass dieses Gebiet nochmals so überschwemmt werde. Weil Massnahmen im Bereich Gewässerschutz immer Auswirkungen auf unterliegende Gebiete haben, müssen diese gut abgestimmt sein. Es dürfen nicht einzelne Problemfälle isoliert gelöst werden. Der Gemeinderat verlangte als erstes eine Bestandesaufnahme der grössten und offensichtlichen Gefahrenherde d.h. Massnahmen, die sofort umgesetzt werden können. Weil kurz zuvor auch die Grundlagenbeschaffung für die Gefahrenkarte in Auftrag gegeben wurde, mussten diese Arbeiten koordiniert werden. Dies führte zu Verzögerung. Die Massnahmenvorschläge werden zudem durch die kantonale Dienststelle für Verkehr und Infrastruktur (vif), Abteilung Wasserbau überprüft und auf die hydraulischen Berechnungen abgestimmt. Die vorgeprüfte Bestandesaufnahme wird im Verlauf des Monats April erwartet.

Jungbürgerfeier

Am 14. März fand die Jungbürgerfeier für den Jahrgang 1990 statt. Eingeladen waren 38 Personen. Davon meldeten sich 23 junge Staatsbürger an und acht entschuldigten sich. Treffpunkt war um 19.00 Uhr im Jugendlokal. Mit eindrücklichen Worten und Bildern schilderte Walter Stöckli von seiner im letzten Jahr durchgeführten Reise nach Nepal und die Besteigung des 8013 m hohen Shisha Pangma im Himalayagebiet. Für den zweiten Teil verschob sich die Gesellschaft ins Gasthaus Ochsen. Dort durften im Verlaufe des Abend aufgestellte Jugendliche erlebt wer-

den, welche die Grenzen kennen und alle Ehre für ihren Jahrgang einlegten. Bravo!

Kontaktabend mit Neuzuzügnern

Der Kontaktabend mit den in Grosswangen zugezogenen Personen ist festgelegt auf Freitagabend, 11. April. Eingeladen sind alle Personen, die seit dem September 2006 zugezogen sind (ausgenommen jene, die bereits einmal in Grosswangen wohnten und jetzt wieder nach Grosswangen zurückgekehrt sind). Der Begrüssungsanlass wird seit Jahren etwa alle 18 Monate durchgeführt. Treffpunkt ist der Singsaal im Schulhaus. Der zweite Teil des Abends erfolgt im Mehrzwecksaal des Betagtenzentrums. Mit dem Abend wird den in die Gemeinde zugezogenen Personen die Möglichkeit gegeben, einen Blick auch in einen Gemeindebetrieb zu werfen, der zu den grösseren Arbeitgebern in Grosswangen gehört. Die Neuzuzüger werden auch auf diesem Wege eingeladen, am Kontaktabend teilzunehmen und den Anmeldetalon umgehend zurückzuschicken.

Aussprache mit den Partei-Vertretern

Kürzlich traf sich der Gemeinderat mit Vertretern der drei in Grosswangen organisierten Parteien. Gegenstand des Gespräches waren vor allem das Image der Gemeinde nach Aussen, die wirtschaftliche und politische Ausrichtung der Gemeinde und die Frage, ob innovatives Wirken in der Gemeinde speziell gewürdigt werden soll. Es ist allgemein so, dass vielfach das Negative zu diskutieren und zu schreiben gibt und dass Positives nicht oder kaum gesehen wird. Sowohl der Gemeinderat als auch die Parteivertreter sind überzeugt, dass Grosswangen namhafte Vorzüge hat. Eine intakte Landschaft, aktive Vereine, eine optimale Infrastruktur und günstige Bodenpreise sind nur einige der Vorzüge. Hinzu kommt eine gute Lage zu den Wirtschaftszentren wie Sursee, Willisau und Luzern und von Grosswangen aus sind Zürich, Basel und Bern in einer Stunde erreichbar. Was die regionale wirtschaftliche Ausrichtung betrifft, soll sich diese noch vermehrt Richtung Sursee richten. Nur wenige Kilometer trennen das Gemeindegebiet von Grosswangen zu Sursee. Aus dieser Überlegung wurde von Parteivertretern auch die Frage aufgeworfen, ob die Mitgliedschaft in der RegioHER noch richtig sei? Mit dieser Frage wird sich demnächst erneut der Gemeinderat befassen. Neu ist nämlich die Mitgliedschaft in einer Entwicklungsgenossenschaft, wie z.B. die RegioHER nicht mehr Voraussetzung, um in den Genuss der Darlehen, bzw. der Zinsvergünstigung zu kommen.

Bekanntlich zeichnen sowohl die FDP wie auch die CVP Personen oder Organisationen aus, die

in der Gemeinde ein besonderes Engagement an den Tag legen. Die FDP überreicht sporadisch eine Rose, während die CVP die Tätigkeit von Organisationen im Rahmen des Neujahrsapéro anerkennt. Sollte nun auch die Gemeinde besonders innovatives Wirken würdigen, wie das von privater Seite angeregt wurde, hätten die Parteivertreter nichts einzuwenden.

Landwirtschaftliche Zonengrenzen

Das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) führt einen landwirtschaftlichen Produktionskataster. Dieser besteht aus topographischen Karten, auf welchen die landwirtschaftliche Gebiets- und Zoneneinteilung eingetragen ist. Seit dem 1. Januar 2008 setzt sich das Talgebiet nur noch aus der Hügelzone und der Talzone zusammen. Die neu geschaffene Talzone umfasst folgende altrechtlichen Zonen: Ackerbauzone, erweiterte Übergangszone und Übergangszone. Die Anpassung machte neue Karten nötig. Nachdem seit 1999 keine Massnahmen mehr auf die Übergangszonen abgestützt wurden, hat die Anpassung für die Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter keine Konsequenzen. Für Interessenten liegt die Karte mit den landwirtschaftlichen Zonengrenzen auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Zusätzliche Informationen zu Zoneneinteilung, rechtlichen Grundlagen und zonenbezogenen Massnahmen sind auf der Homepage des BLW, www.blw.admin.ch einzusehen.

Naturlehrgebiet Buchwald (NLGB) neu mit einem Kiesgrubenweg

Das NLGB erfährt eine weitere Bereicherung. Dort wird am Rande des Kiesgrubenareals ein Kiesgrubenweg angelegt. Damit soll die Funktion und Bedeutung des Kiesabbaus dargestellt werden. Schulen und Privatpersonen können sich informieren, warum Kies abgebaut wird, welche Tiere und Pflanzen dort einen Lebensraum haben und welche Bedeutung dem Kiesabbau als Wirtschaftszweig zukommt.

Eine Kiesgrube birgt für Besucher verschiedene Gefahren. Es ist allen Beteiligten ein grosses Anliegen, dass kein Unfall passiert und die Gefahrenherde auf ein Minimum beschränkt werden. So werden die Besucher gebeten, die Tafel, die im Eingangsbereich steht, anzusehen und nur den vorgegebenen Weg zu begehen.

Der Kiesgrubenweg wird unter der Federführung des Naturlehrgebietes erstellt. Die Kirgro hat massgeblich bei der Planung und der baulichen Umsetzung mitgeholfen. Die Luzerner Vereinigung Kies und Sand hilft finanziell und inhaltlich mit und auch der Luzerner Natur- und Vogelschutzverband engagiert sich.

All jenen Personen und Kreisen, die den Kiesgrubenweg pflanzen, realisieren und unterhalten wird ein herzliches Dankeschön gesagt. Es lohnt sich einmal mehr, dem Naturlehrgebiet Buchwald in der nächsten Zeit wieder einmal einen Besuch abzustatten. Haben Sie übrigens gewusst, dass das NLGB in jeder Jahreszeit interessant ist? Aber am schönsten und interessantesten ist es wohl im Frühling: Das Erwachen der Natur kann miterlebt werden!

Nachtfahrverbot durchs Ostergau beachten

Im Hinblick auf die Laichwanderungen der Amphibien im Ostergau zwischen Wüschiswil und Willisau werden die Motorfahrzeuglenker gebeten, das zeitweilige Nachfahrverbot zu befolgen. Die Auto- und Motorradfahrer werden gebeten, auch die kleinen Lebewesen als Teil der Schöpfung zu beachten und bei warmen Wetter gegen Abend und Nachts den Weg nach Willisau über Ettiswil zu wählen.

Linde auf dem Kinderspielplatz Schulhausstrasse wird ersetzt

Das Grundstück des Kinderspielplatzes an der Schulhausstrasse ist im Eigentum des Leo Kappeler. Dieser hat beim Gemeinderat das Begehren gestellt, den Lindenbaum durch einen Kastanienbaum ersetzen zu können. Dem Begehren ist entsprochen worden.

Heimfinanzierung 2007

Von der Dienststelle Soziales und Gesellschaft liegt die Abrechnung 2007 über die Heimfinanzierung vor. Der Gesamtaufwand des Kantons liegt bei Fr. 25'093'862.40. Davon entfallen auf Grosswangen 180'840.-. Nachdem bereits Akontozahlungen von Fr. 176'700.- geleistet wurden, ist noch ein Restbetrag von Fr. 4'140.- zu überweisen.

Neue Beleuchtung beim Kreisel

Die Aufhängung für die Beleuchtung zwischen den beiden Geschäftshäusern Bäckerei Krummenacher und Metzgerei Krieger wird nicht mehr erstellt. Weil dort aber eine Beleuchtung nötig ist, wird diese nun in der Mitte des Kreisels an einem Kandelaber angebracht.

Zonenplanänderung

Die Leserinnen und Leser sind orientiert, dass für eine sehr beschränkte Zonenplanänderung im Oberdorf die Vorprüfung beim Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement (BUWD) durchgeführt wurde. Es handelt sich um das Gesuch des Andreas Marti, wonach eine Fläche von ca. 1280 m² aus der Landwirtschaftszone in die Weilerzone kommen soll und eine Fläche von ca. 770 m² aus der Weilerzone in die Landwirtschaftszone. Netto geht es somit um eine Fläche von rund 500 m², welche neu in die Weilerzone kommen soll. Im Plan auf der nächstfolgenden Seite ist die Situation ersichtlich. Mit der Umzonung soll es Andreas Marti ermöglicht werden, das alte Wohnhaus an einem besseren Standort zu ersetzen. Das BUWD stimmt der Umzonung zu, obwohl das Departement es vorgezogen hätte, wenn die Weilerzonen als gesamtes überprüft worden wären. Dem Gemeinderat schien der Zeitpunkt für eine generelle Überprüfung der Weilerzone aber nicht günstig, weil eine grosse Ortsplanungs-Teilrevision erst im letzten Jahre abgeschlossen wurde, eine gesamte Überprüfung ein grosser zeitlicher und finanzieller Aufwand bedeutet und sich bereits in wenigen Jahren wieder eine gesamte Ortsplanungsrevision aufdrängt. Die Weilerzonen sind dann Bestandteil dieser Revision. Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind nämlich alle 12 – 15 Jahre Ortsplanungsrevisionen durchzuführen.

Amtliche Bekanntmachung

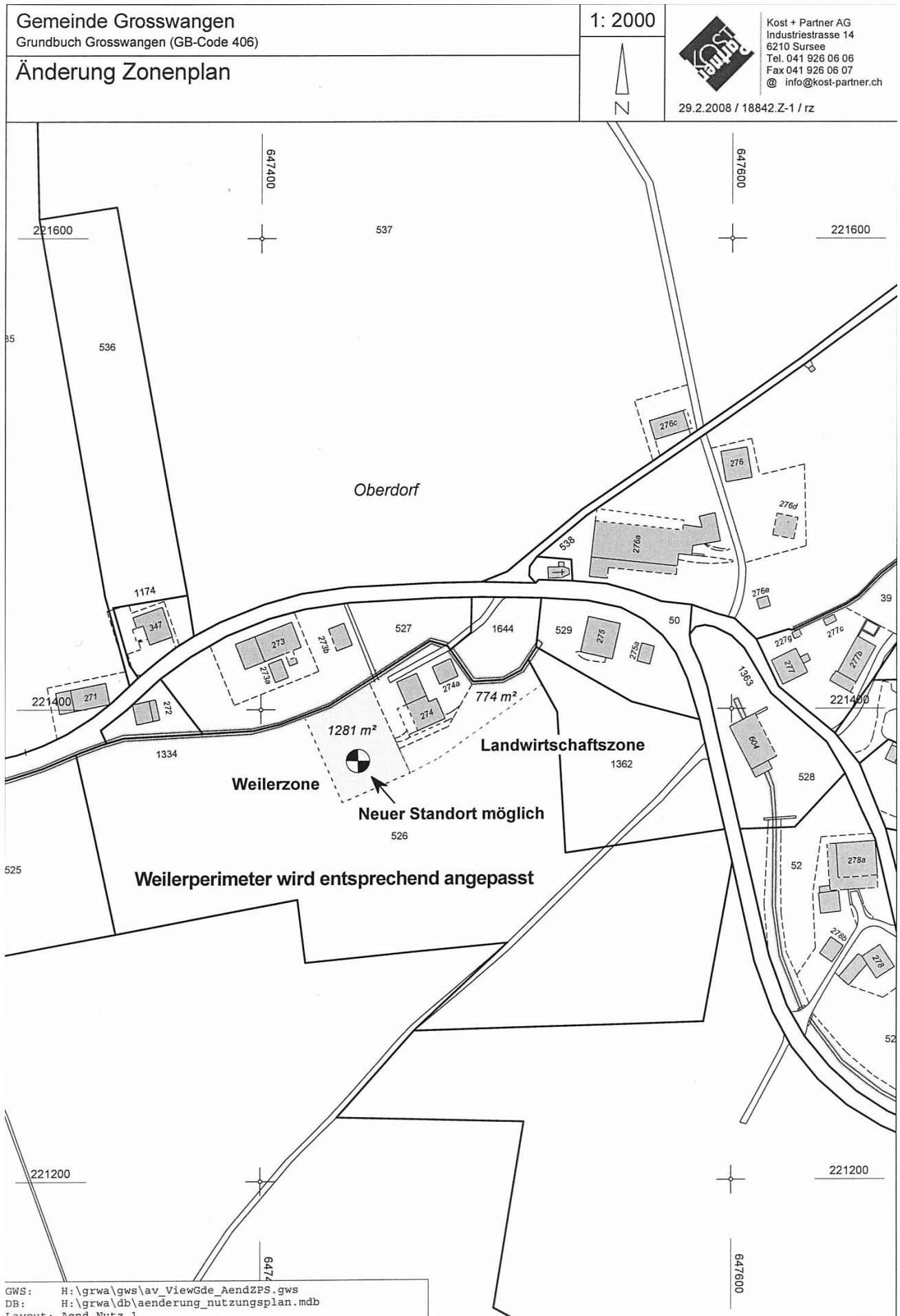
Im Sinn der §§ 6 und 61 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) wird folgende Änderung des Zonenplans öffentlich aufgelegt:

Umzonung Oberdorf, Parzelle Nr. 526 (Teilflächen)

Die Unterlagen können während 30 Tagen, vom Montag, 31. März bis Dienstag, 29. April 2008, auf der Gemeindeverwaltung Grosswangen eingesehen werden. Gegen die Änderung des Zonenplans kann gemäss § 207 PBG während der oben genannten Auflagefrist Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache befugt sind insbesondere Personen, die an der Änderung des Entwurfs ein schutzwürdiges Interesse haben, und die in den Gesetzen erwähnten Organisationen.

Einsprachen haben einen Antrag inkl. Begründung zu enthalten und sind bis zum 29. April 2008 (Poststempel) beim Gemeinderat Grosswangen schriftlich und im Doppel einzureichen.

Gemeinderat Grosswangen



GWS: H:\grwa\gws\av_ViewGde_AendZPS.gws
 DB: H:\grwa\db\aeenderung_nutzungsplan.mdb
 Layout: Aend Nutz 1

Gemeindekanzlei...

Einwohnerkontrolle

Gratulationen

Geburtstag feiern ...

Am 7. April 2008, Frau **Anna Koch**,
Betagtenzentrum Linde, den 85. Geburtstag

Am 14. April 2008, Frau **Josefine Bättig-Tschopp**, Feldgass, den 80. Geburtstag

Am 28. April 2008, Herr **Anton Meyer-Streit**,
Schwerrihof, den 75. Geburtstag

Wir gratulieren herzlich!



Turnverein Grosswangen

Bekanntlich haben sich die beiden Turnvereine KTV und STV aufgelöst und den neuen Verein „Turnverein Grosswangen“ gegründet. Damit wurde das, was seit einiger Zeit im Alltag geübt und praktiziert wurde, auch noch formell beschlossen: Ein einziger und neuer Turnverein. Damit sollen Synergien genutzt, Kräfte gebündelt und noch mehr Erfolge gefeiert und kollegiale Stunden verbracht werden können. Herzliche Gratulation dem neuen Verein und dem neuen Vorstand viel Glück, Fingerspitzengefühl und Entscheide, die zu grossen sportlichen und kameradschaftlichen Erfolgen führen ... Toi, Toi, Toi auf eine gute Zukunft.

Eine neue Kantonsrätin

Wie aus der Zeitung gelesen werden konnte, „rutscht“ Priska Lorenz als Kantonsrätin nach. In der nächsten, der April-Session wird sie als Kantonsrätin vereidigt. Damit ist Grosswangen mit zwei Frauen im Kantonsparlament vertreten. Herzliche Gratulation an Priska Lorenz und viel, viel Glück zur politischen und beruflichen Laufbahn.

Grosswangen bewegt sich ...

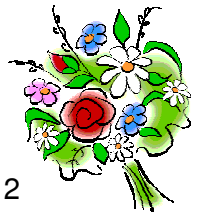
Es ist zweifellos, in Grosswangen geht einiges, geht die Post ab! In Luzern an der Eigenheimmesse, ein neuer Turnverein, die jüngste Kantonsrätin und jetzt noch das: Die Brass Band Frohsinn und die Feldmusik fusionieren. Was

bisher nur ganz wenige wussten und im engsten Kreis vorbereitet wurde, wird nun umgesetzt. Am Dienstagabend, 1. April 19.30 Uhr treffen sich die Brass Band von der Pinte herkommend und die Feldmusik vom Ochsen einziehend beim Kreisel, verschmelzen zu einem Corps und ziehen dann zur Gründungsversammlung der neuen Musikgesellschaft Grosswangen in die Meilihalle. Weil dies für Grosswangen ein ganz spezieller und noch vor Jahren ein völlig undenkbarer Schritt gewesen wäre, kann auch die Bevölkerung daran teilnehmen. Wie zu vernehmen war, handeln heute die beiden Corps aus einer absoluten Position der Stärke, was in 10 oder 15 Jahren beim heutigen grossen Gesellschafts- und Wertewandel vielleicht nicht mehr der Fall sei. Zudem könnten Synergien genutzt und Aufwendungen wie zum Beispiel für Vorstände, musikalische Leiter usw. reduziert werden. Um den beiden Corps gerecht zu werden, würden die Proben verkürzt, aber intensiviert, vor der Pause Harmonie, nach der Pause Brass Band. Treffpunkt 19.20 Uhr beim Kreisel; 19.30 Uhr Festzug mit musikalischer Begleitung in die Meilihalle. Der neuen Musikgesellschaft Grosswangen bereits jetzt viel Erfolg und ein harmonisches Weitergehen! Jedermann und jedefrau sind herzlich eingeladen.

Neuzuzüger

Folgende Personen sind nach Grosswangen gezogen

- Dreni-Tomaj Sabina, Feldstrasse 2
- Engetschwiler Alice, Schwendi
- Fries Marco, Kalofen 9
- Hegg-Küttel Jules und Marlise, Eichzelg 3
- Mehr Roland, Schwendi
- Odermatt Paul, Eihöfli
- Sinelnikov Sergey, Innerdorf 3
- Szymanik Lukasz, Sigerswil
- Tanner Evi, Ziegelmatte 7



Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Grosswangen herzlich willkommen.

Geburten

Es konnte folgende Geburt verzeichnet werden.

Wirz Sarah, Tochter des Markus und der Andrea Wirz-Blum, Grosswangen, Hauelen 46, geb. 08.03.2008



Wir wünschen viel Freude mit dem Nachwuchs!

Sanierung in der Gemeindeverwaltung

Die Sanierungen in der Gemeindeverwaltung sind angelaufen. Vorerst wurde die Wohnung im ersten Obergeschoss überholt und die Räume zu Büro-/Sitzungsraum eingerichtet. Im Erdgeschoss kommt nun ein Büro um das andere mit der Sanierung an die Reihe. Die Arbeiten beschränken sich im Wesentlichen auf das Malen der Räume, neue Bodenbeläge, Lamellen usw. Einzig im Büro Gemeindekanzlei wird ein Teil als Kopier-/Druckraum abgetrennt. Die Besucher werden um Verständnis für die unumgänglichen Behinderungen im Rahmen der baulichen Massnahmen gebeten. Grösser dürften die Behinderungen in den Wochen 15 und 17 – 19 sein. Die Kunden der Gemeindeverwaltung werden gebeten, in den folgenden Wochen nur soweit dringend nötig auf die Gemeindeverwaltung zu kommen:

15. Woche: 7. – 11. April Büro Gemeindekanzlei

17. Woche: 21. – 25. April Büro Steueramt

Besonders schwierig dürfte es vom 28. April – 9. Mai werden, weil dann die Schalterhalle überholt wird.

Handänderungen

Folgende Handänderungen haben im Grundbuch Grosswangen stattgefunden:

Grundstücke Nr. 1022, 1023, Eigenheim

Veräusserer: Erbgemeinschaft Schaller-Lutz
Anna Maria, Grosswangen

Erwerber: Meyer Adelheid, Grosswangen

Grundstück Nr. 1034, *

Veräusserer: Bucher Franz, Grosswangen

Erwerber: Einwohnerngem. Grosswangen

Grundstücke Nr. 1262, 1298, 1203, *

Veräusserer: Bieri Blachen AG; Grosswangen

Erwerber: Einwohnerngem. Grosswangen

* Strassengrundstück Zufahrt Rothmatte, Gewerbe Mooshof

Grundstück Nr. 1154, Hagrösl

Veräusserer: Erbgemeinschaft Bieri Josefa

Erwerber: Eckenstein Sonja, Baar

Grundstück Nr. 1389, Winkelhalde 14

Veräusserer: Dönni Adolf, Grosswangen

Erwerber: Dönni Bernadette, Grosswangen

Grundstück Nr. 1652, Innerdorf

Veräusserer: Bättig Walter, Grosswangen

Erwerber: Trüssel Josef, Grosswangen

Grundstück Nr. 1486, Innerdorf

Veräusserer: Einwohnerngem. Grosswangen

Erwerber: A: Brusa Richard und Rita,
Grosswangen

B: Gut Benno und Judith, Nottwil

C: Tschachtli Ruedi, Grosswangen

Grundstück Nr. 833, Schlegeli (Ausbau Strasse Zufahrt Unterwald)

Veräusserer: Korporationsgemeinde Grosswangen

Erwerber: A: Wolfisberg Werner,
Grosswangen

B: Mehr Walter, Grosswangen

Grundstück Nr. 590, Teilfläche

Veräusserer: Koller Anna, Grosswangen

Erwerber: Koller Gotthard, Neuenkirch

Steueramt

Steuerformulare einreichen

Am 31. März läuft die Frist für die Abgabe der Steuererklärungen 2007 der Unselbstständigerwerbenden ab (Steuerpflichtige mit Lohnausweis, Rentnerinnen und Rentner). Bereits ist ein schöner Teil der Steuerformulare eingereicht worden. Vielen Dank. Die übrigen unselbstständig erwerbenden steuerpflichtigen Personen werden gebeten, das Ausfüllen der Steuererklärung umgehend an die Hand zu nehmen und die Formulare abzugeben. Helfen Sie mit Kosten in Form von Zeitaufwand, Mahnungen und Porti zu sparen. Vielen Dank!

Wer die Frist bis 31. März nicht einhalten kann wird gebeten, dem Steueramt mitzuteilen, bis wann die Steuererklärung eingereicht wird.



Feuerwehr

Mittwoch, 09.04.2008, 19.15 Uhr
Kader Übung



Mittwoch, 16.04.2008, 19.15 Uhr
1. Zug Übung

Donnerstag 17.04.2008, 19.15 Uhr
2. Zug Übung

Dienstag 29.04.2008, 19.15 Uhr
1. Zug Übung

Mittwoch 30.04.2008, 19.15 Uhr
2. Zug Übung

Lust zu verreisen?

Die Gemeinde Grosswangen bietet die Tages-GA für Bus, Bahn und Schiff an.

Pro Tag stehen zwei GA's zur Verfügung, die an in Grosswangen wohnhafte Personen für CHF 30.00 und für Auswärtige für CHF 35.00 abgegeben werden.

Die Tageskarten können per Internet auf www.grosswangen.ch selber oder per Telefon unter 041 984 28 80 reserviert werden. Wir freuen uns auf Ihre Reservation.



Prämienverbilligung 2008

Anspruch haben Personen

- die am 1. Januar 2008 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz oder quellensteuerpflichtig sind sowie
- nach KVG obligatorisch krankenversichert sind und
- bei denen die nachrechenbaren Richtprämien höher als 14,5 % des steuerbaren Einkommens und 1/10 des steuerbaren Vermögens sind.

NEU: Kinder und junge Erwachsene haben bis zu ihrem 25. Altersjahr Anspruch auf mindestens die Hälfte der Richtprämien, wenn ihr steuerbares Einkommen CHF 100'000.00 nicht übersteigt.

Der Anspruch ist geltend zu machen **bis spätestens 30. April 2008**. Formular erhalten Sie auf der Zweigstelle der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage der Ausgleichskasse Luzern www.ahvluzern.ch.



Schule Grosswangen

Mitteilungen der Schulleitung

Schuljahr 08/09:

am Kindergarten und an der Sek I je 1 Abteilung weniger

Der Kindergarten wird im kommenden Schuljahr mit 2 Abteilungen geführt. Die rückläufigen Geburtenzahlen haben schon länger darauf hingedeutet, dass auf das kommende Schuljahr eventuell eine Abteilung geschlossen werden könne. Die Einschreibung und die Zahl der Kinder, die ein zweites Jahr den Kindergarten besuchen, ergeben nun eine Kindergartengruppe, welche in zwei Abteilungen geführt werden kann.

Die sinkenden Schülerzahlen machen sich auch an der Sek I bemerkbar. Beenden noch Schüler aus 3 Klassen ihre Schulzeit im Juli 07, werden aufs neue Schuljahr nur noch 2 Abteilungen in die 1. KSS starten.

Immer wieder tauchen sie auf, die ungeliebten Läuse

Wenn in der Klasse ihres Kindes Kopfläuse festgestellt werden, erhalten die Eltern ein Informationsschreiben mit einigen Tipps zum Umgang mit Läusen, da es möglich ist, dass auch beim eigenen Kind in der nächsten Zeit Läuse gefunden werden. Läusebefall hat nicht direkt mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor.

Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor einem Befall. Die Übertragung erfolgt praktisch nur durch direkten Kopf zu Kopf Kontakt; in sehr seltenen Fällen durch ausgetauschte Kopfbedeckung, Haarkämme oder andere persönliche Gegenstände. Springen oder fliegen können Läuse nicht.

Sie können mithelfen, die Ausbreitung der Kopfläuse zu verhindern, indem sie ihr Kind regelmässig kontrollieren! Je früher ein Befall mit Läusen entdeckt wird, desto einfacher ist er zu be-

handeln. Auf der Homepage www.kopflaus.ch werden interessante Merkblätter zur Verfügung gestellt.

Falls sie bei ihrem Kind Kopfläuse entdecken, informieren sie Schule, Kindergarten, Spielgruppe etc. und Eltern von Spielkameraden. Dies ist der beste Weg, ihre und andere Familien zu schützen.

Abschlussarbeit 2008 von Michèle Käsebier und Jeanine Wüest

Autowaschen für ein besseres Leben in der 3. Welt

Es ist ein Teil unserer Abschlussarbeit in der 3. Sek eine Sammelaktion für die beiden Hilfswerke „World Vision – Patenschaftsorganisation“ und „La Venta – Projekt für Jugendliche in Honduras“ durchzuführen.

Wir veranstalten einen Autowashtag!

Datum 12. April 2008
Ort Landi Grosswangen
Zeit 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn Sie bei unserer Sammelaktion mithelfen würden.

SCHUL- UND
GEMEINDE-
BIBLIOTHEK



KALOFEN
GROSSWANGEN

ÖFFNUNGZEITEN:

DIENSTAG: 16.15-17.15 Uhr
MITTWOCH: 19.00-20.00 Uhr
FREITAG: 15.30-16.30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek während den Osterferien **bis am 6. April geschlossen** bleibt.

Lesespass fördern

Eltern können ihren Nachwuchs schon früh auf Bücher neugierig machen: spielerisch und dadurch, dass sie selber lesen.

- Freude am Lesen fängt mit Sprache an.

Also bereits auf dem Wickeltisch mit Krabbel-Spielen und Fingerversen beginnen.

- Lesen sie viel vor, führen Sie ihr Kind mit Geschichten und Märchen an Bücher heran. Ansprechende und altersgemässe Bücher im Haus erleichtern den Zu-

gang zur Lektüre. Ebenso fruchtbar können gemeinsame Ausflüge in Bibliotheken und Buchhandlungen sein – schon mit kleinen Kindern.

- **Erforschen Sie gemeinsam mit dem Kind die Geschichten.** Lassen Sie das Kind seine Fragen stellen, auch wenn es damit das Vorlesen unterbricht. Erzählen und Vorlesen sollen nicht Einwegkommunikation sein.

- **Lesen Sie als Eltern sichtbar** und tauschen Sie sich über das Gelesene aus. Auch Geschwister sind Vorbilder.

- **Die Aufforderung „Jetzt lies doch wieder mal ein Buch“** bringt nichts, vor allem wenn Sie selbst keines zur Hand nehmen.

aus Brückenbauer vom 17. März 2008

Erwachsenen-, Bilder-, Kinder- und Jugendbücher können Sie für nur Fr. 10.— im Jahr in Ihrer örtlichen Bibliothek im Schulhaus Kalofen ausleihen – es gibt auch Bücher in den Sprachen Englisch, Tamilisch, Albanisch und Türkisch; auf Wunsch auch in anderen Sprachen. Wer den Hörspass mehr liebt, leiht auch Hörbücher zu den selben Konditionen aus.

Ihr Vorteil: Nah, preiswert, freundlich und unkompliziert!

Das Bibliotheksteam freut sich auf alle BesucherInnen!



**MUSIKSCHULE
GROSSWANGEN**

Gratulationen zur Teilnahme am LSEW

Die Musikschule Grosswangen gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom diesjährigen Luzerner Solo und Ensemble Wettbewerb welcher 1. und 2. März 08 in Triengen stattgefunden hat. Es braucht eine ganze Portion Mut und Selbstvertrauen dazu, sich mit einem Solo- oder Ensemblestück einer Jury und dem Publikum zu stellen. Daher sind eigentlich mit der Teilnahme bereits alle Gewinner. Speziell gratuliert die Musikschule Matthias Koch, Saxophon und Janine Bühler, Klarinette welche beide in ihren Kategorien einen Podestplatz erreicht haben.

Matinee – Konzert Sonntag, 27. April 2008

Am Sonntag, 27. April 2008 findet im Singsaal des Schulhaus Kalofen die Matinee der Musikschule statt. Das Konzert beginnt um 11.00 Uhr. Zu hören bekommen sie einen bunten Strauss musikalischer Leckerbissen angefangen von Gitarre, Klavier, Keyboard, Gesang, Saxophon, Klarinette bis Schwyzerörgeli. Die aufführenden

Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen freuen sich auf ihren Besuch. Im Anschluss an das Konzert können sie bei einem Apéro das Gehörte noch etwas nachklingen lassen.

Anmeldung für das Schuljahr 2008/09

In der ersten Schulwoche nach den Osterferien erhalten alle Schülerinnen und Schüler die Anmeldeformulare sowie das Schulprogramm für das neue Musikschuljahr 2008/09. Die Formulare werden von den jeweiligen Musiklehrpersonen verteilt. Es muss für jedes Instrument und für jedes Kind eine Anmeldung ausgefüllt werden. Das Formular sieht für alle Angebote gleich aus, für die Grundschule sowie für den Instrumental- oder Gesangsunterricht. Falls jemand kein Anmeldeformular erhalten hat, kann dies auch beim Musikschulleiter (0419806334 oder musikschule.grosswangengmx.ch) bezogen werden. Ebenfalls können Sie das Anmeldeformular auf der Homepage der Gemeinde Grosswangen www.grosswangen.ch herunterladen. **Anmelde-schluss ist der Freitag, 25. April 2008.**



Stobete“ zom lose ond metsenge

Sonntag, 20. April 2008
15.00 Uhr

Säali Restaurant Pinte Grosswangen



Aufsichtspersonen gesucht!

Für den Jugendtreff Egge 44 suchen wir dringend erwachsene Aufsichtspersonen, die sich gelegentlich an einem Freitagabend von 21 – 24 Uhr Zeit nehmen können!

- Haben Sie Freude an der Arbeit mit Jugendlichen?
- Haben Sie Durchsetzungsvermögen und Humor?

- Können Sie Regeln gut „an den Mann“ bzw. „an die Frau“ bringen?

Dann melden Sie sich doch bitte beim Jugendtreff Egge 44 als Aufsichtsperson! Der Betrieb des Jugendtreffs ist unter anderem abhängig davon, dass jemand wie Sie diese Rolle übernehmen kann.

Kontakt: Carole Glinz-Robert, Jugendarbeiterin, Grosswangen, Tel. 079 841 72 88 oder (noch einfacher) per mail: egge.44@bluewin.ch
Für einen Einsatz am Freitagabend wird vergütet Fr. 50.— !

Ich freue mich darauf, Ihre Bekanntschaft zu machen

C. Glinz-Robert, Jugendarbeiterin Grosswangen



Die Arbeitsgruppe Integration Grosswangen organisiert regelmässig Anlässe, die von allen Nationalitäten besucht werden können und so die Menschen verschiedener Kulturen zusammen führen. Eine gute Idee des Team Treffrunde, in Grosswangen im Jahr der Euro 08 ein Fussball-Plauschturnier zu organisieren. Zum Mitmachen am Turnier, das am Sonntag, 16. März durchgeführt wurde, waren Jedefrau und Jedermann eingeladen. Klare Regeln wurden von den Organisatoren aufgestellt und den Teilnehmenden mitgeteilt. Zum Turnier hatten sich acht Mannschaften angemeldet, wovon sich zwei Mannschaften sehr kurzfristig wieder abmeldeten. Gespielt wurde in sechser Mannschaften, fünf Feldspieler und der Torhüter. Die sechs im Cupsystem um Siege kämpfenden Mannschaften waren sehr unterschiedlich zusammengesetzt. Da spielten verschiedene Nationen in der gleichen Mannschaft, denn wichtig war schlussendlich das Dabeisein, der Kontakt untereinander und die Kameradschaft.

Anmeldung für das neue Spielgruppejahr 2008/2009



Beginn	Ende August 2008
Aufnahme	Alle Kinder, die vor dem 31. Dezember 2004 geboren sind
Ort	Im Spielgruppenlokal Mühlestrasse 9 und im Staldenbergwald
Kosten	Fr. 560.— pro Jahr bei 2x wöchentlich 2 Stunden im Haus Fr. 700.— pro Jahr bei 1x wöchentlich im Wald und 1x im Haus zahlbar in 2 Raten
Ferien	Diese richten sich nach dem Ferienplan der Schule Grosswangen
Anmeldung	Mit dem unten stehenden Talon <u>bis 16. April 08</u> an: Zita Bösch, Mühlestrasse 2, 6022 Grosswangen
Schnuppertag	Wer die Spielgruppe etwas näher kennen lernen möchte, ist herzlich zu einem Besuch eingeladen am Montag, 07. April 2008, 13.30 – 15.30 Uhr im Spielgruppenlokal und beim Waldsofa (Der Weg zum Waldsofa ist ab Kapelle Oberdorf markiert mit Ballons. Es ist möglich, im Wald eine mitgebrachte Wurst zu brätern.)
Kontaktperson	Zita Bösch-Reichmuth, Tel. 041 980 49 44

✂ -----

Anmeldung für die Spielgruppe:

(bitte entsprechend ankreuzen)

☐ 2 Halbtage im Haus

☐ 1 Halbtage im Wald und 1 Halbtage im Haus

Name und Vorname des Kindes:

Name und Vorname der Eltern:

Adresse: Geburtsdatum:

Telefon: Natel:

Unterschrift der Eltern:

✂ -----



Multi-Kulti-Abend am 4. April 2008

Geniesse mit uns köstliche Leckerbissen aus Fernen Ländern.

Wie wäre es mit einem Stück **Spaghetti-Pizza**, **Focaccia** mit Oliven, **Pite** aus Albanien, **Gigbörek** aus der Türkei oder einem **Kichererbsen-Gericht** aus Tunesien? Dazu etwas Musik und eine interessante Unterhaltung?

Wo: im Dachsaal des Pfarreihauses in Grosswangen

Wann: am 4. April 08 starten wir um 19.00 Uhr mit einem Aperò

Kosten für Erwachsene Fr. 6.— und für Kinder bis 12 Jahre Fr. 3.—

Bitte melde Dich an bei: Monica Küpfer Tel. 041 980 03 86 oder per Email an: mirjam.kraiem@bluewin.ch und dies bis **spätestens 1. April 08.**



Häckselservice im April

Wann: Donnerstag, 24. April, ab 10.00 Uhr

Wie: Alle müssen sich mit untenstehendem Talon anmelden. Der Häcksler kommt bei jedem Angemeldeten persönlich vorbei. Wenn das Gehäckselte selber verwendet wird, ist der Häckseldienst **gratis**.

Bei Abtransport des Kompostmaterials werden folgende Gebühren verlangt:

Fr. 20.— Transportkosten-Beitrag

Fr. 5.— Entsorgungskosten für jeden angefangenen halben m³

Diese Gebühren werden an Ort eingezogen. Wenn dies nicht möglich ist, stellt die Gemeinde Rechnung. Bei Grossräumungen ab 5 m³ muss Meinrad Tschopp, Innerdorf, Tel. 980 14 26, vom Verursacher angefordert werden. Grossräumungen ausserhalb der Häckseltermine werden zu den gleichen Bedingungen ausgeführt.

Die Kosten für Grossräumungen sind immer vom Verursacher zu tragen.

Was: Was wird gehäckselt?

Baum-, Sträucher- und Heckenschnitt

Organische Stoffe, die zur Kompostierung zerkleinert werden müssen.

Legen Sie das Material frühestens einen Tag vorher geordnet hin. Alle Fremdstoffe wie Draht, synthetische Schnüre, Steine und dergleichen sind zu entfernen.

Voranzeige: Der nächste Häckselservice findet am 4. September 2008 statt.

Das gehäckselte Material eignet sich vorzüglich als Beigabe zum Kompost der Küchen- und Gartenabfälle oder zum Abdecken unbedeckten Bodens in Rabatten, Gartenwegen, unter Sträucher und Beerenkulturen.

✂ -----

Talon: Füllen Sie diesen Talon aus und werfen Sie ihn bis am **Dienstag, 22. April 2008**, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung.

Name _____

Adresse _____

☐ Häckselgut liegen lassen

☐ Häckselgut gegen Zahlung abtransportieren

Unsere Vereine...



**Programm
April 2008**

Seniorentreff

Dienstag, 8. April im Rest. Pinte

12.00 Uhr Mittagstisch

13.30 Uhr Jassen

Wassergymnastik Schwimmen

im SPZ Nottwil, Dienstag, 8./22. April

Besammlung: 16.30 Uhr auf dem Kronenplatz

Leitung: Romy Wicki, Tel.Nr. 041 937 14 58

Wanderung

Donnerstag, 17. April

Besammlung: 13.30 Uhr auf dem Kronenplatz

Wir fahren mit PW nach nach Oberkirch zum Golfplatz, von dort aus wandern wir um den Golfplatz, Wanderzeit: ca. 11/2 Std.

Leitung: Thalmann Toni, Tel.Nr. 041 980 16 32

Singrunde

Freitag, 25. April, 14.30 Uhr im Lindensäali

Velofahren

Wir treffen uns jeden Samstag um 13.45 auf dem Kronenplatz



CVP Grosswangen

Herzliche Gratulation zur Wiederwahl

Urs Holzmann ist in stiller Wahl für eine weitere Amtsperiode als Schulpflegepräsident gewählt. Die erfolgreiche Arbeit kann fortgesetzt werden. Die CVP gratuliert ihm für die Wiederwahl in das wichtige und aufwändige Amt.

Wählen heisst mitbestimmen, heisst Verantwortung tragen

Die CVP hat für die Gemeinderatswahlen vom 20. April drei Personen nominiert, die gewillt und fähig sind, unsere Gemeinde zum Wohle Aller zu führen.

Es braucht eine Führung, die bereit ist, Alles daran zu setzen, dass sich Grosswangen nach vorne bewegt und sich zu einer Gemeinde entwickelt, in der es sich weiterhin lohnt zu wohnen und zu arbeiten. Unsere guten Schulen und modernen Infrastrukturen sind gute Grundlagen dazu.

Astrid Schwarzentruher und Fredy Muff, zwei bewährte Persönlichkeiten

Gemeindepräsident Fredy Muff und Schulverwalterin Astrid Schwarzentruher kandidieren für weitere vier Jahre, während Gemeindeammann Bruno Meyer seinen verdienten Rücktritt erklärt hat. An der Nominationsversammlung im Februar bewiesen Fredy Muff und Astrid Schwarzentruher, dass sie auch in Zukunft mit ihren grossen Erfahrungen an einer gesunden Entwicklung von Grosswangen mitwirken wollen.

Josef Doppmann Kandidat für das Ressort Bau

Mit dem Gewerbler Josef Doppmann hat sich von der CVP ein best ausgewiesener Kandidat für die Wahl in den Gemeinderat nominieren lassen und zwar für das Ressort Bau. Josef Doppmann ist ein erfolgreicher, selbständiger Unternehmer und führt zusammen mit seiner Gemahlin Rosmarie seit 1996 die Dorfkäserei Grosswangen und seit 2004 die Chäs-Hütte in Dagmersellen. Der 40-jährige Vater von drei Töchtern ist ein engagierter Präsident des Gewerbevereins Grosswangen und Mitglied des Detaillistenverbandes des Kantons Luzern. Der Bauernsohn besuchte die Primarschule in der Gesamtschule Hinteregg in Romoos und die Sekundarschule in Wolhusen. Nach der Lehre als Käser erwarb der tüchtige Berufsmann auch das Käsermeister-Diplom. Der initiative und dynamische Kandidat lässt keine Zweifel offen, dass er die Sorgen und Anliegen der Bevölkerung kennt, und dass ihn diese nicht unberührt lassen. Er engagiert sich für zukunftsorientierte Lösungen und ist immer offen für Neues. Sein schon vielfach bewiesenes Führungstalent, seine Teamfähigkeit und das gradlinige und sichere Auftreten sind nur einige seiner vielen Stärken.

Die drei bestens ausgewiesenen Kandidaten der CVP für die Gemeinderatswahlen vom 20. April 08 verdienen die volle Unterstützung. Die CVP Grosswangen hofft auf eine breite Unterstützung der von ihr nominierten Personen.

Mit einer guten Wahlbeteiligung beweisen wir das Vertrauen zu den Nominierten. Wir gestalten die Zukunft mit und beteiligen uns, Jung und Alt, an den Gemeinderatswahlen.



Orientierungsversammlung

Am Mittwoch, 9. April findet im Gasthaus Ochsen die Orientierungsversammlung für folgende Geschäfte statt:

- Kirchgemeindeversammlung vom 15. April (Verwaltungsrechnung 2007 und Budget 2008)
- Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde vom 28. April (Rechnung 2007)

Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner zu dieser Versammlung herzlich ein.

Generalversammlung der CVP

Die diesjährige GV findet am Mittwoch, 23. April in der Meilihalle statt. Nebst den statutarischen Geschäften wird die CVP-Nationalrätin Ida Glanzmann, Altishofen, als Gastreferentin auftreten. Wir freuen uns schon heute auf einen interessanten Abend.

FDP **Wir Liberalen.**

Gemeinderatswahlen vom 20. April

Die Kandidaten der FDP Grosswangen: Peter Blum, Soziales und Cornel Erni, Finanzen

Peter Blum, geb. 1952, stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Der Einstieg und vier Jahre Arbeit im Sozialamt verbinden ihn mit vielen neuen Erfahrungen und interessantem Wissen. Diese Erfahrungen will er für vier weitere Jahre ein-

bringen und an der Umsetzung der neuen Gemeindeordnung mitarbeiten. Zu seinem Verantwortungsbereich zählt auch das Betagtenzentrum Linde. Es ist ihm wichtig, mit der Weiterentwicklung der erforderlichen Infrastruktur die weiterhin erfolgreiche Arbeit unserer Linde sicherzustellen. Die strategische Ausrichtung und eine wirtschaftlich sinnvolle Entwicklung unserer Gemeinde sind ihm ein weiteres wichtiges Anliegen.

Cornel Erni, geb. 1967, kandidiert für das Ressort Finanzen. Als Präsident der Rechnungskommission hat er einen vertieften Einblick in die Gemeindefinanzen erhalten. Das Ressort Finanzen liegt ihm auch aus beruflichen Gründen nahe. Den Aufbau und die Umsetzung der neuen Organisationsstruktur in der Finanzverwaltung sowie die Einführung der neuen Kostenrechnung für die Gemeinde erachtet er als grosse Herausforderung. Er ist gewillt, sein Fachwissen und seine langjährige Erfahrung in der Gemeindepolitik in die Zukunft der Gemeinde zu investieren.



Unterstützen Sie unsere ausgezeichneten Kandidaten Peter Blum und Cornel Erni. Wir zählen auf Ihre Stimme und danken für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Treffpunkt am Wahlsonntag: 18.00 Uhr, Restaurant Pinte

Einladung zur Orientierungsversammlung der FDP Grosswangen

Mittwoch, 9. April 2008, 20.00 Uhr, Restaurant Pinte

Wir laden Sie zur Orientierungsversammlung ein. Wir informieren Sie über die Geschäfte der Gemeindeversammlungen der Einwohnergemeinde und der Kirchgemeinde und fassen dazu die Parolen:

Einwohnergemeinde -
Rechnung 2007

Kirchgemeinde - Rechnung 2007
- Budget 2008

Wir freuen uns auf Ihr Interesse. Weitere Informationen wie immer auch unter www.fdp-grosswangen.ch.

Schweizerische Volkspartei

SVP

SVP Grosswangen

Gemeinderatskandidat Bruno Rösch, SVP Grosswangen

Für die SVP kandidiert für das Ressort Bau Bruno Rösch. Er ist 40-jährig und mit Monika Rösch-Kleeb verheiratet. Bruno Rösch führt ein Holzbauunternehmen, das insbesondere in den Bereichen ökologisches Bauen und Renovationen/Umbauten tätig ist. Seit Frühling 2007 ist er Präsident der SVP-Ortspartei. In der Freizeit ist Bruno Rösch gerne mit dem Motorrad unterwegs.

Für die Kandidatur hat er sich entschieden, weil es an der Zeit ist, dass die SVP auch in Grosswangen im Gemeinderat vertreten ist. Es liegt ihm am Herzen, dass Grosswangen auch in Zukunft ein lebendiges Dorf bleibt und Entscheide jederzeit für die Dorfbevölkerung zu treffen sind. Bruno Rösch will im positiven Sinne nach Aussen kommunizieren, denn Grosswangen hat nebst der intakten Landschaft erschwingliches Bauland für Wohn- und Geschäftsliegenschaften zu bieten. Des Weiteren will er mithelfen, dass die Gemeinde so schnell wie möglich wieder schwarze Zahlen schreiben kann.

Mit Bruno Rösch stellt die SVP Grosswangen einen jungen und dynamischen Kandidaten, welcher aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit die Anforderungen und das Wissen für das Ressort Bau klar mit sich bringt. Als Präsident der SVP-Ortspartei Grosswangen führt er die Partei direkt und klar, denn für ihn steht das Wohl der Bevölkerung an oberster Stelle. Bruno Rösch möchte daher die Wünsche und Anregungen des Volkes auch im

Gemeinderat vertreten. Voller Motivation will er sich dieser Herausforderung stellen und eine ehrliche und klare Linie im Gemeinderat als Vorsteher des Ressorts Bau zu Gunsten der Bevölkerung vertreten.



JuBlalager 2008 – im Sernftal

Ort: Zuhinterst im Sernftal, eingebettet von den markanten dreitausender Bergen Sardona, Vorab und Hausstock, liegt das Dörfchen Elm auf 1000 m.ü.M gelegen.

Datum: Samstag 27. September – Samstag 04. Oktober 2008

Vorbereitungen: Die Vorbereitungen sind nun gestartet. Das Lager wird unter Jugend und Sport und OASE/Suchtprävention durchgeführt. Die Lagerleitung haben Melanie Meyer und David Lötscher

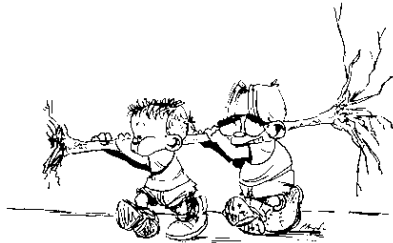
Anmeldung: Die Anmeldungen werden nach den Osterferien (ende April) den JuBlamitgliedern per Post versendet. Teilnehmen können alle Mitglieder, diese haben Priorität. Nichtmitglieder haben auch die Chance teilzunehmen. Näheres dann in einem Schulbesuch ende April. Insgesamt haben wir 125 Plätze. Im Fall, dass sich mehr Kinder anmelden, als wir Betten zur Verfügung haben, müssten wir die Jüngsten, Nicht-JuBlamitglieder wieder von der Liste streichen. Die JuBlamitglieder werden bevorzugt, somit nicht gestrichen.

Wieso die Jüngsten? – Weil diese die Chance haben das nächste Jahr wieder dabei zu sein! Aber jetzt keine Panik, denn unser Lagerhaus sollte gross genug sein.

Lagermotto: ...Überraschung ☺

Auf dich wartet:

- ➡ ein modernes, tolles und grosses **Lagerhaus**
- ➡ ein wunderschöner, cooler **Lagerort**
- ➡ ein Top motiviertes **Leitungsteam**
- ➡ ein Leiterteam das sich mit **Jugend & Sport** und **Oase** weitergebildet hat
- ➡ Das **St. Martinsloch!** Die Sonne scheint nur 2-mal im Jahr durch dieses Bergloch (jeweils am 21./22. März und 1./2. Oktober). Wir sind also bei diesem speziellen Ereignis vor Ort.
- ➡ Das **Lagerprogramm** wird wieder etliche tolle Überraschungen haben! Jedes Lager soll sich vom vorjährigen Lager unterscheiden. So haben wir im letzten Lager 2007 das Programm, verglichen mit dem Lager 2006, über 90% umgestaltet ...die Schlamm Schlacht und der Geisterparcour lassen grüssen ☺



Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

Aquafit-Schnupperkurs

Aqua-Fit beinhaltet Wassergymnastik zur Förderung der allgemeinen Fitness mit integriertem Lauftraining im Wasser. Beweglichkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer werden verbessert.

Aqua-Fit wirkt vorbeugend gegen Rücken- und Kreuzschmerzen, schont die Gelenke und ermöglicht, praktisch alle Muskelgruppen zu trainieren.

Aqua-Fit ist eine Trainingsform ohne Stress und eignet sich auch für wasserungeübte und wenig trainierte Personen sehr gut.

Kursleitung: Joe Bossert, Willisau
Datum: Dienstag, 8./15. April 2008
 19.30 Uhr
Kursort: Hallenbad, Willisau
Kosten: Fr. 30.--/zwei Abende
 (Kurs, Eintritt Hallenbad, Wassergurt)

Anmeldung bei:

Marion Achermann
 Tel. 041 970 17 28 / 079 316 77 11

Irene Müller
 Tel. 041 980 38 40

Jassturnier

Am **Dienstag, 22. April 2008, 19.30 Uhr** treffen wir uns im Betagtenzentrum Linde zum beliebten Jassturnier. Alle, die Freude am Jassen haben, laden wir herzlich dazu ein. Es wird der einfache Schieber gespielt mit zugeloster, wechselnder Jasspartnerin. Auch weniger geübte Jasserinnen können durchaus am Turnier teilnehmen. Die Erstplatzierten erhalten schöne Preise.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend und wünschen allen viel Glück und Spass. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Vorschau

Montag, 26. Mai 2008: Grill-Kurs
Donnerstag, 29. Mai 2008: Vereinsausflug

Bitte reservieren Sie sich diese Daten.
 Näher Angaben finden Sie im nächsten Wanger-Blättli.



und



Tageselternvermittlung

- Möchten Sie wieder ins Berufsleben einsteigen und suchen eine geeignete Betreuungsmöglichkeit für Ihre Kinder?
- Möchten Sie Ihr Kind einer Tagesfamilie anvertrauen, stundenweise, halbtags oder ganztags?

Oder möchten Sie als Tageseltern:

- Eines oder mehrere Kinder in Ihrer Familie aufnehmen?

- Einem Kind tagsüber einen geregelten und liebevollen Betreuungsplatz anbieten?
- Eine neue Herausforderung und längerfristige Verpflichtung übernehmen?

Müttern und Vätern, die die Betreuung ihrer Kinder aus unterschiedlichen Gründen nicht selber voll übernehmen können, bietet sich die Möglichkeit einer familienexternen Betreuung in einer Tagesfamilie. Kinder können trotz Berufstätigkeit ihrer Eltern in einem familiären Rahmen betreut werden.

Für Tageseltern bietet sich eine gute Gelegenheit, eine neue Herausforderung anzunehmen, die sich gut mit dem eigenen Familienleben vereinbaren lässt.

Interessiert? Wünschen Sie nähere Auskünfte? Irene Müller, **Tel. 041 980 38 40** gibt Ihnen gerne weitere Informationen.



**Frauengemeinschaft
Grosswangen**

Excel-Basiskurs

Dieser Excel - Basiskurs richtet sich an PC-Anwender, die sich grundlegend mit dem Aufbau von Kalkulationstabellen vertraut machen wollen. Wir arbeiten mit dem Betriebssystem Windows XP und Excel 2003.

Leitung: Josef Felber, Grosswangen
 Ort: Schulhaus Kalofen / Informatikzimmer
 Datum/Zeit: Sa. 12., 19., 26. April und 3. Mai. jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Preis: Fr. 100.- exkl. Material
 Anmeldung: bis **Dienstag, 8. April** bei Doris Wüest - Baumeler
 Tel. 041 980 27 41

Wallfahrt

Der heilige Burkard von Beinwil (Freiamt), volksnah und zeitlos,...komme mit auf seinen Weg, höre seine Worte und entdecke seine Spuren... Gemeinsam machen wir uns am **Do 24. April 2008** auf den Weg zur Pfarr- und Wallfahrtskirche des heiligen Burkard von Beinwil.

Der Gottesdienst, zu dem wir auch die Männer herzlich willkommen heissen, wird von der Liturgiegruppe gestaltet und musikalisch umrahmt. Der Weg führt uns nach dem feierlichen Gottesdienst weiter auf den Lindenberg zur Alpwirtschaft Horben. Bei einem feinen Zobia genossen wir die herrliche Aussicht auf den Zugersee. Wir freuen uns auf einen besinnlichen und gemütlichen Nachmittag.

Abfahrt: 13.15 Uhr Kronenplatz
 Rückkehr: ca. 18.30 Uhr
 Kosten: Erwachsene Fr. 25.- / Kinder Fr. 18.50
 Anmeldung: bis Di 22. April an Anna Geisseler, Tel 041 980 27 83
 oder an Edith Petermann, Tel 041 980 07 35

Biblische Figuren: Höcklikurs

Leitung: Käthi Schaller-Ineichen, Ruswil
 Datum: Dienstag- und Mittwochmorgen 15./16. April 2008
 Ort: Pfarreitreff St. Konrad, Grosswangen
 Anmeldung: bis Sonntag, **6. April 08** an Daniela Felber-Birrer, Tel. 041 980 48 03

Pilates 60+

Für einen starken „Körperkern“

Dieser Kurs richtet sich speziell an Männer und Frauen im reiferen Alter

Pilates fördert die Entwicklung eines starken „Körperkerns“, bestehend aus den tiefsitzenden Bauchmuskeln sowie der Muskulatur rund um die Wirbelsäule, unter Einbeziehung von Rumpf, Becken und Schultergürtel. Pilates trainiert den ganzen Körper und die Muskulatur wird ausgewogen aufgebaut, wodurch Sie Ihre täglichen Aktivitäten entspannter und mit geringerem Verletzungsrisiko erleben können.

Schnupperlektion Dienstag 15. April 09.40 Uhr

10 Lektionen 22. April – 24. Juni 2008 Fr. 145.—
 Dachsaal, Pfarreitreff St. Konrad

- Wird teilweise von Krankenkassen übernommen
- Versicherung ist Sache der Teilnehmenden
- Bequeme Sportbekleidung, Barfuss oder mit ABS-Socken
- Gymnastik- oder Campingmatte mitbringen

Pilates

Fortlaufender Kurs immer dienstags 08.30 Uhr,
ausgenommen Schulferien
11-er Abo Fr. 160.-- / Einstieg jederzeit möglich

Information und Anmeldung:

Silvia Meier Pilates Polestar Instruktorin, Personal
Trainerin

Tel: 079 697 96 19 / silviameier@yahoo.de

Treff Junger Eltern

Öffnungszeiten Balu

Der Balu ist jeweils am Montag, Dienstag, Mittwoch
und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöff-
net. Wir freuen uns sehr, viele Kinder im Balu be-
grüssen zu dürfen.

Kinderkleider- und Spielwarenborse

Annahme: Dienstag, 8. April 2008
14.00- 16.00 Uhr

Verkauf: Mittwoch, 9. April 2008
14.00- 15.30 Uhr

Rückgabe : Mittwoch, 9. April 2008
17.00- 17.30 Uhr

Ort: Meilihalle

Wir freuen uns auf gut erhaltene, zeitgemässe und
saubere Frühlings- und Sommerkleider, Kinder-
schuhe, Kindervelos, Dreiräder, Rollschuhe, Trotti-
nett, Bebeartikel wie Maxi- Cosi, Tischsitzli, voll-
ständige Spiele, Spielsachen...

Bei Fragen geben

Hedy Wälti, Tel: 041/ 980 54 60 oder

Ursi Baumeler, Tel: 041/ 980 11 91
gerne Auskunft.

Kinderflohmarkt

Hallo liebe Kinder!

Nun ist's wieder soweit! Euer Zimmer kann viel-
leicht eine Aufräumete gebrauchen und dabei findet
ihr sicher Bücher, CD's, Spielsachen,
Schmuck.....die ihr nicht mehr braucht aber noch
in gutem Zustand sind. Dann macht doch mit am
Kinderflohmarkt, der zusammen mit der Frühlings-
borse stattfindet. So habt ihr die Möglichkeit, eure
Sachen zu tauschen, zu verkaufen oder von ande-
ren Kindern etwas abzukaufen. Wir freuen uns rie-
sig auf euer Mitwirken!

Datum: Mittwoch, 9. April 2008 14.00 Uhr

Ort: Schönes Wetter: Pausenplatz
Regenwetter: Gang Meilischulhaus

Auskunft: Ursi Baumeler 041 980 11 91
Hedy Wälti 041 980 54 60



Trainingsweekend TV Grosswan- gen Aktive

Am 5./6. April findet das erste Trainingsweekend
unter dem neuen Namen TV Grosswangen statt.
Am Samstagnachmittag und Abend sowie am
Sonntagmorgen werden die verschiedenen Dis-
ziplinen für eine erfolgreiche Turnfestsaison in
der Chalofenhalle und dessen Aussenanlagen
trainiert. An diesem Weekend gilt es, das in den
letzten Wochen Einstudierte und neu Dazuge-
lernte zu verfeinern und automatisieren. Auch die
Geselligkeit mit einem gemeinsamen Nachtes-
sen und anschliessendem gemütlichen Beisam-
mensein sollte uns noch mehr zusammenbrin-
gen. Die Aktiven besuchen nach dem ETF in
Frauenfeld vom letzten Jahr gleich zwei Turnfes-
te. An beiden Anlässen haben sich die verschie-
denen Riegen hohe Ziele gesetzt. Als erster Test
gilt jedoch der durch unseren Verein selbst
durchgeführte Gym-Day. Bei hochkarätigem
Teilnehmerfeld wollen wir uns in den Disziplinen
Barren/Sprünge/Gymnastik und Pendelstafette
den Wertungsrichtern stellen und wer weiss, viel-
leicht auch den einen oder anderen Favoriten
überraschen.

Fahnenweihe 26. April 2008

Am 1. März 2008 haben wir den neuen Turnver-
ein TV Grosswangen gegründet. Nun freuen wir
uns auf eine neue Vereinsfahne!

Am **Samstag, 26. April 2008**, findet die Fah-
nenweihe statt.

Festprogramm

14.00 Uhr	Nachmittagsanlass mit der Jugi
16:45 Uhr	Einzug vom Schulhaus Kalofen in die Kirche
17:00 Uhr	Fahnenweihe in der Kirche
anschliessend	öffentlicher Apéro beim Betagtenzentrum Linde

Zur Fahnenweihe in der Kirche und zum anschliessenden Apéro beim Betagtenzentrum Linde ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen. Die Turnerschar des TV Grosswangen freut sich, mit möglichst vielen Grosswangerinnen und Grosswängern auf den neuen Turnverein und die neue Vereinsfahne anzustossen.

Am Abend feiert der TV Grosswangen mit den geladenen Gästen und Delegationen im Gasthaus zum Ochsen.

3 – 2 – 1 und los – melde dich fürs Jugendlager an!

In der ersten Herbstferienwoche vom 27. September bis 4. Oktober 2008 werden die Kids vom TV Grosswangen ihre turnerischen Fähigkeiten intensiv trainieren. Das Jugendlager findet wiederum in Langenthal statt. Die tollen Sportanlagen laden dazu ein, die sportlichen Fertigkeiten weiter zu verbessern und natürlich darf dabei auch das ereignisreiche Lagerleben nicht zu kurz kommen.

Nach den Osterferien werden die Anmeldungen für diese spannende und abwechslungsreiche Woche den Abteilungen Jugi, Gymnastik, Leichtathletik, Geräteturnen und Nationalturnen verteilt.

Also nun, nix wie los und Anmeldetalon ausfüllen! Das OK-Team Jugendlager freut sich schon heute auf eine erlebnisreiche Lagerwoche.

GYM-DAY mit Bestbesetzung

Erstmals ist der erfolgsverwöhnte und amtierende Turnfestsieger STV Wettingen am GYM-DAY mit von der Partie. Unter dem Teilnehmerfeld sind noch weitere amtierende Schweizermeister im Vereinsturnen. Das verspricht ein Turnspektakel der Extraklasse am 6. GYM-DAY vom 24. Mai 2008 in Grosswangen.

Das OK GYM-DAY Grosswangen durfte bereits vor Jahresende verlauten lassen, dass der beliebte Vorbereitungswettkampf ausgebucht ist. 52 Turnvereine aus 9 Kantonen und dem Fürstentum Lichtenstein führen dem Wettkampfgericht zweimal ihre Darbietungen vor. → Zeitplan?

Durch das hoch stehende Teilnehmerfeld mit über 1'400 aktiven TurnerInnen darf man in einigen Sparten auf eine SM-Revanche gespannt sein. Der Wettkampf wird um 8:30 Uhr eröffnet und dauert bis 19.30 Uhr. Nach dem fleissigen Schweisstreiben ist Turnfeststimmung angesagt. In der Festwirtschaft legt wiederum DJ Mäsi die beliebten Ohrwürmer auf und in der Bar heizt erstmals auch ein DJ ein.

Weitere Infos: www.gym-day.ch



Start zum Sommerprogramm

Mit der Sommerzeit beginnt auch wieder das Sommerprogramm des Fit- und Lauftreff Grosswangen. Was gibt es schöneres, als sich an einem schönen Frühlingsabend in der freien Natur zu bewegen und gleichzeitig etwas für die Gesundheit zu tun.

Joggen, Walken und Nordic-Walken erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. Bei uns sind alle willkommen. Wir sind kein Verein, wir haben keine Statuten und keine Mitgliederbeiträge. Unser sechsköpfiges Leiterteam (Anna, Esther, Luzia, Maria, Isidor und Sepp) bietet Trainings in verschiedenen Trainingsgruppen an. Gegenseitig motivieren wir uns in der Gruppe, erhalten Tips und Anregungen und pflegen die Kameradschaft. Also komm doch auch, wir freuen uns auf dich.

Sommer-Trainingsplan

MO	19.30 Uhr	Nordic-Walken Parkplatz Vitaparcours
DI	08.30 Uhr	Nordic-Walken Betagtenzentrum Linde
DO	19.00 Uhr	Joggen u. Nordic-Walken Grütstand (400 m oberhalb Vita Parcours)

Trainingsbeginn

Nordic- Walken	Montag, 31. März
Joggen	Donnerstag, 3. April

Kurse (Anmeldungen sind noch möglich)

Joggingkurs	1. Kursabend	Do. 3. April
N-Walcing Kurs	1. Kursabend	Mo. 14. April

Es ist wichtig beim Joggen und Walken einige Regeln und Grundsätze zu beachten. In den bevorstehenden Kursen erfahren wir Einiges über Trainingsaufbau, Trainingsintensität, Lauftechnik, Atmung, Kräftigungsübungen, Bekleidung und Ernährung. Mitmachen können alle, die Freude an der Bewegung in freier Natur haben.

Detaillierte Angaben dieser Kurse erschienen im März-Wangerblättli.

Auskunft :

Joggen: Luzia Holzmann 041 980 00 81

Sepp Baumeler 041 980 24 79

Nordic-Walken: Anna Egli 041 980 36 85

Das Krafttraining vom Montagabend wird ab Oktober 2008 wieder angeboten.

Das Leiterteam des Fit- und Lauftreff wünscht Allen viel Freude und Erfolg beim Joggen und Nordic-Walken.



Pferdesporttage Grosswangen 2. bis 4. Mai 2008

Der Kavallerie- Reitverein Ruswil und Umgebung freut sich, am Wochenende vom 2. bis 4. Mai in Grosswangen einen Concours durchführen zu können. Rund 300 Reiterpaare und auch Gespannfahrer werden auf dem Springplatz Hackergasse (hinter der Landi) an den Start gehen. Detaillierte Informationen folgen später oder sind auf der Homepage www.krv-ruswil.ch zu finden.



Feldschützen Ettiswil

Obligatorisch - Schiesstage 2008

Samstag	12. April	13.30-15.30
Freitag	06. Juni	18.00-20.00
Samstag	30. Aug.	13.30-15.30

Letzte Standblattausgabe 15 Minuten vor Schiessende

Schiessanlage Wyden Ettiswil

Eidg. Feldschiessen 2008

Samstag	17. Mai	15.00 – 17.00
Freitag	23. Mai	18.00 – 20.00
Samstag	24. Mai	15.00 – 17.00
Sonntag	25. Mai	09.30 – 11.30

Schiessanlage Wyden Ettiswil

Grosse Frühlingsausstellung

in der Ed. Huberstrasse

**Samstag/Sonntag 5./6. April 2008,
10.00 – 17.00 Uhr**

Das Autohaus Steffen und Kings Bike-Shop präsentieren Ihre Neuheiten. Wir heissen Sie in unseren Räumlichkeiten herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Daniel Steffen und Team

Armin Lussi



Brass Band Frohsinn Grosswangen

gegründet 1896

Jahreskonzerte der Brass Band Frohsinn

Freitag, 18. April und Samstag, 19. April 2008
jeweils um 20.00 Uhr im Gasthaus zum Ochsen

Die Brass Band Frohsinn lädt auch in diesem Frühling wieder zu den traditionellen Konzerten ein. Unter der kompetenten und engagierten Stabführung von Rino Chiappori haben die Musikantinnen und Musikanten ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm einstudiert. Die dreiteilige Komposition „A Swiss Excursion“ von Darrol Barry hat sich die Frohsinn für den Kantonalen Musiktag in Escholzmatt 2008 ausgesucht. Die Konzertbesucher werden für einmal auf eine musikalische Reise durch die Schweiz von Zürich bis auf das Matterhorn mitgenommen. Zwei weitere Höhepunkte sind mit Sicherheit das Euphoniumsolo „Pilatus“ von Goff Richards mit dem Solisten Urs Meyer und die Uraufführung eines Werkes der besonderen Art!

Eröffnet werden die Konzerte von den Young Brassers Ettiswil-Grosswangen-Buttisholz unter der Leitung von Martin Bättig.

Die Frohsinn-Musikantinnen und -Musikanten danken allen Freunden und Gönnern für die stete Unterstützung und wünschen den Konzertbesuchern einen schönen und unterhaltsamen Abend.

Der Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist frei.



Konzertabend mit

STEVEN'S 19 BIG BAND

unter der Leitung von Stephan Hodel,
aufgewachsen in Grosswangen

Samstag, 12. April 2008, 20.00 Uhr
Im Ochsenaal, Grosswangen

Stephan Hodel, wird mit seinen 10 Top-Musikern und 2 ausdrucksstarken Sängerinnen Unterhaltung vom Feinsten bieten, während der Sprecher Alfred Pfeifer zur Auflockerung des Abends witzige Geschichten aus der Feder von Woody Allen vorlesen wird.

Geniessen Sie diesen aussergewöhnlichen Abend!

Ticket-Verkauf in Grosswangen

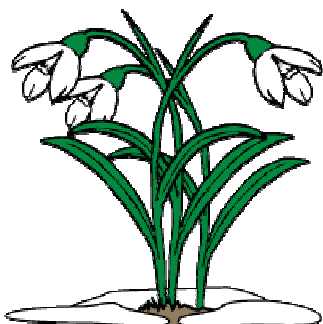
Valiant Bank, am Schalter
oder über Tel. 041 984 15 12
I. Kat. CHF 38.-- / II. Kat. CHF 32.--

für übrige Konzerte:
Telefon: Erich Strasser, 041 240 37 03
oder E-Mail: www.stevens19.ch

Weitere Konzertdaten:

Freitag 11. April 20.00 h im Hotel Seeburg, Luzern
und Sonntag, 13. April, 17.00 h Hotel Drei Könige,
Entlebuch

Ein Stephan Hodel Projekt www.stephanhodel.com
in Zusammenarbeit mit dem **Kulturkreis Impuls
Grosswangen**



Allgemeines...

Kartonsammlung

Dienstag, 1. April 2008

Kehrichtabfuhr

ausserhalb des Dorfgebietes
Dienstag, 22. April 2008



ACHTUNG!

Alteisensammlung

Samstag, 19. April von 09.00 – 11.00 Uhr
beim Parkplatz Meili-Schulhaus

Ferien, Öffnungszeiten



Geschätzte Wanger, Liebe Gäste

Betriebsferien

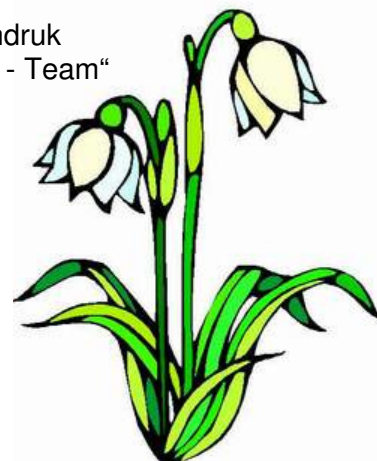
Montag, 31. März bis Montag, 7. April

Danach sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da:

Dienstag bis Freitag	11.00 – 0.30 Uhr
Samstag	09.00 – 0.30 Uhr
Sonntag	09.00 – 17.00 Uhr
Montag	Ruhetag

Herzliche Grüsse

Juliette, Adrienne &
Stephan Portmann Andruk
& das ganze „Ochsen - Team“



Danke!



Werte Gratulantinnen und Gratulanten

An meinem 85. Geburtstag durfte ich so viele Überraschungen an Geschenken, Gratulationen und Glückwünschen erleben, die mich sehr freuten. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken. Auch ich wünsche euch allen, alles alles Gute.

Franz Müller, Winkelstrasse 11

Tierpark Goldau

Gratiseintritt

Wie wäre es mit einem Erlebnistag im Tierpark Goldau??

Sie haben wiederum die Möglichkeit bei uns die Tierpark-Firmenkarte zu reservieren. Mit dieser Karte können Sie mit der ganzen Familie gratis den Tierpark Goldau besuchen. Nutzen Sie dieses Angebot und reservieren Sie rechtzeitig.

Rosmarie und Josef Doppmann
Käserei Dorf
6022 Grosswangen
Tel. 041 980 02 70
Fax. 041 980 59 81
info@doppmann.ch



Neuer Kabelfernsehbetreiber in Grosswangen

Seit rund zwei Monaten wird im Gebiet von Buttisholz nach Grosswangen die alte Kabelfernsehleitung durch eine neue moderne Glasfaserleitung ersetzt. Zusätzlich werden innerhalb des Kabelnetzes Grosswangen Investitionen in die Modernisierung getätigt.

Das Kabelnetz Grosswangen wurde an die Gemeinschaftsantennen-Anlage Buttisholz (GAB Genossenschaft) verkauft. Mit dem Kauf der Gemeinschaftsantennen-Anlage Grosswangen (GAG AG) wurde die Namensänderung in Gemeinschaftsan-

tennen-Anlagen Betreiber (GAB AG) mit Sitz in Grosswangen vorgenommen.

Am **26. Mai 2008** ist es soweit und das Kabelnetz der Gemeinde Grosswangen wird durch den neuen Kabelfernsehbetreiber mit neuem Signal versorgt.

Mit dem neuen Signal wird den Kabelnetzabonnenten die Möglichkeit geboten, modernste Dienstleistungen im Bereich der Telekommunikation beziehen zu können. Die digitalen Dienstleistungen wie digitalTV, Internet und digiPhone werden durch unseren Partner, die Wasserwerke Zug, zu grosser Kundenzufriedenheit angeboten. Die Euro 08 mit ganz anderen Augen sehen. HDTV das hochauflösende digitale Fernsehen liefert Bilder in einer fünf Mal besseren Qualität. Dieses Fernsehen ist ebenfalls digital und auch ein Produkt der Wasserwerke Zug.

Wir verfügen in Grosswangen über ein modernes Kabelnetz und werden Sie weiterhin mit analogem Radio und TV Signal versorgen können.

„Global denken, lokal handeln“. Ihre GAB AG und Ihre lokalen Partner sichern Ihnen heute schon einen einwandfreien Signalwechsel zu und freuen sich auf eine gemeinsame Zukunft mit Ihnen als Abonnenten. Weitere Informationen zur Signalumschaltung erhalten die Radio/TV und Internet Abonnenten mit persönlicher Post. Informieren Sie sich heute schon über Ihren Kabelfernsehbetreiber unter der Homepage www.gabtv.ch.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung.

Telefonnummer 041 9290474
Email info@gabtv.ch



Grenzen suchen – Grenzen setzen

Fühlen Sie sich manchmal durch die Ansprüche Ihrer Freunde, Familie oder Kolleginnen überfordert? Haben Sie das Gefühl, man fordere besonders von Ihnen zusätzliche Leistungen?

Haben Sie ab und zu den Wunsch, Nein zu sagen und Ihren Mitmenschen endlich ganz klar zu zeigen, wo Ihre Grenzen liegen? Grenzen und

Regeln ganz unterschiedlicher Art sind notwendig im Umgang mit anderen Menschen. Grenzen, die dafür sorgen, dass das Zusammenleben für alle Beteiligten gut funktionieren kann.

Dazu gehört, dass Sie aussprechen können, wenn Ihnen jemand zu nahe kommt, wenn er oder sie Ihre Grenzen nicht beachtet, sei dies an der Arbeitsstelle, in der Schule, im Alltag oder in der Beziehung. Auch in einer Familie müssen klare, für jedes ihrer Mitglieder erkennbare und zu respektierende Grenzen gesetzt sein - zwischen den Erwachsenen, zwischen den Eltern und den Kindern und auch zwischen den Geschwistern.

Doch, wie setzt man Grenzen? Indem man sie klar verständlich ausspricht und sich vor allem auch dementsprechend verhält. Leider ist es so, dass es viele Menschen sehr schwer fällt, NEIN zu sagen. Doch, wer nicht NEIN sagen kann, wer immer allen Erwartungen nachkommen will, wird seine Grenzen bald schmerzhaft spüren. Überlastung, Überforderung und Übergriffe können die Folge davon sein. Das führt zwangsläufig dazu, dass das persönliche Wohlbefinden massiv eingeschränkt wird.

Das muss nicht so weiter gehen. Man kann lernen, NEIN zu sagen, kann sein Verhalten ändern. Ein Gespräch mit Fachpersonen kann Ihnen dabei helfen. Auf dem Sozial-BeratungsZentrum können wir auf Ihre Anliegen eingehen, Ihnen helfen Ihren Weg zu finden. Rufen Sie an, wir vereinbaren gerne einen Termin mit Ihnen.

Sozial-BeratungsZentrum Sursee und Umgebung, Herrenrain 12, 6210 Sursee
Telefon 041 925 18 25
sursee@sobz.ch www.sobz.ch

MPL für den April

Das Protokoll bringt's an den Tag

Wer weiss, was er den Tag über Sinnloses getan hat, wird wissen, was er den nächsten Tag besser machen kann.

Bei einem Tagesprotokoll werden alle Tages- und Abendaktivitäten, die länger als fünf Minuten dauern, aufgeschrieben. In einer wissenschaftlichen Untersuchung wurden die Tagesprotokolle zahlreicher Menschen ausgewertet: Viele arbeiteten bis zu sechs Stunden hintereinander – ohne Pause! Das kann auf Dauer nicht zum persönlichen Erfolg führen. Machen Sie sich den Spass und schätzen Sie,

bevor Sie tatsächlich Protokoll führen, die Zeitaufwände für folgende Aktivitäten:

- | | |
|---------------------|-------------------------------|
| - Autofahren | - Körperpflege |
| - Essen | - Fernsehen |
| - Hausarbeiten | - Internet und E-Mail-Verkehr |
| - Produktive Arbeit | - Zeit für sich |

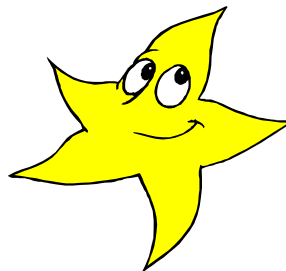
Sie werden überrascht sein, wie wenig Zeit Sie sich bewusst für sich nehmen. Ein weiterer Effekt eines solchen Protokolls ist die Steigerung Ihrer Effizienz. Sie finden plötzlich Zeitvampire, die Sie zwar nicht verhindern können, z.B. Autofahrten zur Arbeitsstelle, die Sie aber produktiv nutzen können. Hören Sie beispielsweise unterwegs Lern-CDs☺

Signale des Körpers

Wer Körper und Geist zu wenige Pausen gönnt, wird nervös, fahrig und vergesslich. Nicht selten treten dann auch körperliche Symptome wie Spannungskopfschmerzen oder Rückenprobleme auf.

Fragen die Sie weiterbringen

- Wie viel Zeit gönne ich mir zwischendurch zum Abschalten?
- Wer sind meine ganz persönlichen Zeiträuber?
- Wie kann ich passive Zeiten sinnvoll nutzen?



MPL für den April

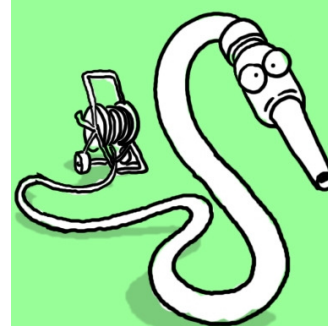
Ich baue gezielte Glücksmomente in meinen Alltag ein

MPL für den April

Das Protokoll bringt's an den Tag

Wer weiss, was er den Tag über Sinnloses getan hat, wird wissen, was er den nächsten Tag besser machen kann.

Bei einem Tagesprotokoll werden alle Tages- und Abendaktivitäten, die länger als fünf Minuten dauern, aufgeschrieben. In einer wissenschaftlichen Untersuchung wurden die Tagesprotokolle zahlreicher Menschen ausgewertet: Viele arbeiteten bis zu sechs Stunden hintereinander – ohne Pause! Das kann auf Dauer nicht zum persönlichen Erfolg führen. Machen Sie sich den Spass und schätzen Sie,



Schlauch

- ☐ raucht
☒ schlaucht

schlauduau.ch

Pfarrei St. Konrad

Pfarramt, Diakon Roger Seuret **041'980'12'30** / Fax 041'980'12'74
 Kaplan Josef Hurni **041'980'34'03**
 Pastoralassistentin Judith von Ah **041'980'60'37** / priv. 041'930'04'68

Sekretariat / Astrid Seuret-Emch
 Dienstag / Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr
 Donnerstag 13.30 - 15.30 Uhr

Chenderfiir



Zum Singen, Beten und Feiern laden wir die Kinder im Vorschulalter, ab 3 Jahren, mit ihren Eltern herzlich ein am

Sonntag, 13. April um 9.30 Uhr im Dachsaal des Pfarreitreffs.

Anschliessend sind alle eingeladen zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee oder Sirup.

Nächste Chenderfiir: 08. Juni 2008
 14. September 2008
 23. November 2008
 18. Januar 2009

Die Chenderfiir wird vorbereitet von:

Esther Bättig-Keller, Roth
 Andrea Buss Kottmann, Schutz 31
 Irene Gasche-Meyer, Höhe
 Gisela Mehr-Schaller, Pintenmatte 35/4
 Gisela Wechsler-Birrer, Leidenberg

Wir danken den Frauen ganz herzlich für ihr Engagement. Sie leisten einen wichtigen Beitrag, junge Familien auf dem Glaubensweg zu unterstützen. Die Chenderfiir soll auch Gelegenheit sein, wertvolle Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen.

Rosenkranzgebet

Neu wird das Rosenkranzgebet jeweils am Mittwoch um 18.15 Uhr in der Kapelle des Betagtenzentrum Linde gehalten (bisher Donnerstagabend in der Kirche).

Am Herz-Jesu-Freitag wird das Rosenkranzgebet wie bis anhin um 8.15 Uhr in der Kirche gehalten.

Kirchgemeindeversammlung

Am Dienstag, 15. April wird um 20.00 Uhr in der Meilihalle die ordentliche Kirchgemeindeversammlung abgehalten. Herzliche Einladung.

Kirchenchor

Der Kirchenchor singt im Gottesdienst vom Samstag, 19. April um 17.00 Uhr.

Nachmittag mit Firmlingen und Paten

Am Samstag, 19. April führen wir im Rahmen der Firmvorbereitung einen gemeinsamen Nachmittag für die Firmlinge und ihre Paten durch. Beginn: 13.00 Uhr in der Meilihalle.

Fahnenweihe TV Grosswangen

Am Samstag, 26. April feiern wir im Gottesdienst um 17.00 Uhr den Zusammenschluss der beiden Turnvereine KTV und STV mit der Fahnenweihe des neuen Vereins TV Grosswangen.

Wir wünschen allen Turnerinnen und Turnern weiterhin viel Freude am Sport und an der Gemeinschaft im Verein.



Sonntagsfiir

Am Sonntag, 20. April halten wir um 9.15 Uhr im Pfarreitreff Sonntagsfiir für die 1. Klasse.



Taufe

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft mit Jesus Christus und unserer Pfarrei aufgenommen:

Joana Stauffer, Tochter des Willi Meier und der Anita Stauffer, Dorfstrasse 8

Nathanael Bütler, Sohn von Peter und Sandra Bütler-Frei, Mühlestrasse 11

Alina Gut, Tochter von Benno und Judith Gut-Estermann, Nottwil

Die nächsten Tauf feiern halten wir am:

Sonntag, 13. April, 18. Mai, 15. Juni, 10.30 Uhr



Unsere Verstorbenen

Zu Gott ins ewige Leben heimgekehrt ist:

Anna Häfliger-Bernet, geb. 1926
Betagtenzentrum Linde, früher Ohmstal

Herr, nimm die Heimgegangene auf in deinen Frieden, lass sie wohnen im Licht deiner Herrlichkeit.

Schenk den Angehörigen Kraft und Trost.

Opfer

Wir verdanken folgende Spenden recht herzlich:

27.01. Waisenkinder in Tansania	Fr. 1'196.60
03.02. Kollegium St. Charles	Fr. 274.35
10.02. Caritas Kanton Luzern	Fr. 181.80
17.02. Frauenhaus Luzern	Fr. 328.65
24.02. Aufgaben des Bistums	Fr. 273.50

Beerdigungsoffer

30.01. Krebsliga Zentralschweiz	Fr. 583.95
01.02. Schönstattpatres	Fr. 1'568.90
02.02. Fonds für Gemeindcaritas	Fr. 162.85
09.02. Spitex	Fr. 632.80
11.02. Spitex	Fr. 599.30

Nashukuru sana kwa michango!

Mit grosser Überraschung und Freude durfte ich das Kirchen-Opfer vom Gottesdienst der Frauengemeinschaft Ende Januar für die Kinder in Matogoro, Tansania, entgegennehmen. Gerne werde ich nun das Geld in Raten an die verantwortliche Ordensschwester im Waisenheim senden. Sie alle, liebe Spenderinnen und Spender, ermöglichen den Kindern unter anderem, dass sie weiterhin in die Schule gehen können und dass ihr Wunsch, eine kleine Bibliothek aufzubauen, in Erfüllung gehen kann. Zudem wird es nun möglich sein, Fenster und Türen für das Wohnheim anfertigen zu lassen.

Ich kann Ihnen versichern, dass Ihre Spenden sinnvoll eingesetzt werden. Von Herzen danke ich allen für die Solidarität und Grosszügigkeit.

Nashukuru sana kwa michango!

Die Kinder von Matogoro werden es Ihnen danken mit strahlenden Augen und freudigem Händeklatschen.

Miriam Stalder, Innerdorf

Meine Zukunft – Schweizergardist?

Schnupperwoche in Rom

31. August bis 4. September 2008

Mit dem Schnupperaufenthalt in Rom soll dir ein Eindruck in den Gardeaufenthalt vermittelt werden. Reiseleiter ist Pfarrer Ernst Heller.

Kosten: Fr. 250.- pro Person, darin inbegriffen sind: Fahrt nach Rom, Unterkunft und alle Mahlzeiten.

Bedingung zur Teilnahme an der Schnupperreise nach Rom ist:

- du bist interessiert an der Schweizergarde
- bist Schweizer Bürger im Alter von 16 bis 18 Jahren
- bist Angehöriger der katholischen Kirche

Das Programm der Informationswoche mit Anmeldeformular ist im Pfarramt zu beziehen.

Weitere Infos unter www.schweizergarde.org